

Arbeitskreis Netzwerk Frühe Hilfen Ost am
23.02.2022

Anwesend: Siehe Liste



1) Erfahrungsberichte der Teilnehmer

Frau Strauch begrüßt alle Anwesenden.

Alle Anwesenden stellten sich und evtl. Neues im Rahmen der Frühe Hilfen vor: Frau Pellegrini berichtete, dass alle Kurse wieder angeboten werden und sehr gut besucht sind. Frau Particke berichtete von ihrer Arbeit, die derzeit viel zu Hause ist aufgrund ihres Gesundheitszustandes. Die beiden Familienzentren Büdingen sowie Nidda berichteten von Ihren Angeboten und dass die Einzelberatungen zu nehmend sind. Frau Martin-Ploner berichtete auch davon, dass die Beratungen zu nehmen würden. Auf Nachfrage sagte sie, dass die Lebensberatung noch gemacht würde. Seitens des Frauennotruf wurden die Werbemaßnahmen vorgestellt. RDW nahm zum ersten Mal Teil und berichtete von ihren Angeboten in Büdingen.

2) Rotes Köfferchen, aktueller Stand

Romy Nickel berichtete kurz über das rote Köfferchen und welchen Inhalt dies haben kann.

Zu klären ist noch, wie die Verteilung des roten Köfferchens stattfinden wird. Seitens der Gruppe wurde angeregt, dass

3.) Neugestaltung des Flyers mit Ansprechpartner:innen

Es wurde über den Flyer gesprochen und mitgeteilt, dass die Aufmachung eigentlich ganz gut sei.

Die Karte der Aufteilung der Netzwerkknoten ist zur Orientierung sinnvoll.

4.) Zukunft des Netzwerkknotens Ost

Frau Strauch fragte, ob die Form und die Durchführung des Netzwerkknoten Ost für die Teilnehmer in Ordnung ist. Dies wurde bestätigt.

5.) Verschiedenes -

Das nächste Treffen soll am 11.05.2022 um 14:00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus in Stockheim stattfinden.

Aufgestellt

Strauch

Teilnehmer:

Romy Nickel

Sabine Particke

Eugenia Pellegrini

Susanne Martin-Ploner

Henrike Strauch

Jeanette Stragies

Helga Schäfer

Frau Richter

Reimund Becker

Petra Elsenheimer

Sabrina Plonka

Julia van Moll

Martina Klotz

Sabine Kraus